
Richtig so! Seehofer will Masterplan gegen Übergewicht

23.04.2007, 15:19 | Gesundheit & Medizin

Pressemitteilung von: *IQB - Medizin-, Pflege- und Psychiatrierecht - Lutz Barth*



Das kritische Internetportal zum Medizin-, Pflege- und Gerontopsychiatrierecht - Lutz Barth

Jawohl, Herr Seehofer! Sagen Sie dem genussvollen Treiben der Bundesdeutschen den Kampf an und wir hoffen alle inbrünstig, dass das Staatsvolk diesmal auf die wohlmeinenden Worte der politisch Verantwortlichen hört, ohne dass es zu einer wahren Flut von Verboten kommen wird oder zu leidigen Debatten wie zuletzt um das Rauchverbot. Das Törtchen, die Currywurst, Pommes und Hamburger, das Feierabendbier und vieles mehr stehen auf der politischen Agenda und es bleibt zu hoffen, dass der gewonnene Kampf gegen die Übergewichtigen nicht ein Pyrrhussieg ist. Wem nützt künftig der normalgewichtige Staatsbürger, der sich über den Verlust seiner Currywurst grämt? Vielleicht verfällt der Berliner in tiefe Depressionen, wenn er hierauf verzichten muss, so wie der bayerische Landsmann, wenn er seine Maß nicht mehr stemmen kann? Aber es schön zu wissen, dass unsere Politiker um uns besorgt sind und das schon bereits im zeitigen Frühjahr, wo doch das berühmte Sommerloch noch nicht in Sicht ist. Der staatliche Gewichtskommissar muss her, damit künftig die gesundheitspädagogischen Maßnahmen auch kontrolliert werden können. Gewisse Synergieeffekte können gleich fruchtbar gemacht werden. Der Bundesinnenminister könnte mit seinen Visionen zur Sicherheitspolitik zugleich auch einen aktiven Beitrag zur Gesundheitspolitik leisten. Nicht nur der genetische Fingerabdruck auf dem Personalausweis ist das Gebot der Stunde, sondern auch eine maschinenlesbare Codierungsnummer, mit der dann der Staatsbürger all seine Einkäufe bereits an der Kasse von Supermärkten etc. zu registrieren hat. Sofern dann die wöchentliche Einkaufsliste ein Anlass zum Tadel geben sollte, könnte hierauf mit einer Abmahnung reagiert werden. Beharrliche Pflichtenverstöße gegen die gesunde Ernährung werden zunächst mit moderaten Beitragserhöhungen in der Krankenversicherung bis hin zur vollständigen Übernahme der Behandlungskosten zu quittieren sein. Insbesondere die Krankenkassen werden den Ministern für einen entsprechenden Schulterchluss danken und wenn das bundesdeutsche Staatsvolk seinen fragwürdigen Europameistertitel wieder hat abgegeben müssen, erfreuen wir uns alle gemeinsam an weiteren Folgen einer gelungenen neuen nationalen Leitkultur: Der Speck muss weg, machen Sie mit, setzen Sie nicht auf Verbote, sondern sprechen Sie mit Ihrem Arzt, Apotheker und Lokalpolitiker!

Lutz Barth

Portrait

Das Internetportal rund um das Medizin-, Pflege- und Psychiatrierecht. Wir möchten mit unserer Webpräsenz einen Beitrag nicht nur zum Recht leisten, sondern auch gelegentlich kritisch zu den Themen unserer Zeit Position beziehen. Es geht nicht immer um die "ganz herrschende Meinung und Lehre", denn auch diese ist weitestgehend eine Illusion und Ausdruck verschiedenster Interessen - auch und gerade im Recht!

News-ID: 131534 • Views: 88 (Stand: 03.07.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/131534/Richtig-so-Seehofer-will-Masterplan-gegen-Uebergewicht.html>